

Meisterprüfung im Goldschmiedehandwerk 2026

Fachpraxis Teil 1

Verborgene Blüte

Bewahre, was dir Freude schenkt

***Entwurfsmappe
Halsschmuck als Ringaufbewahrung***

Marie Knapp

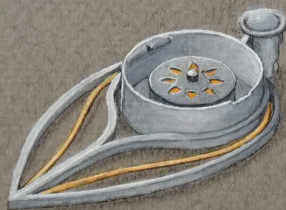
Prüfungsnummer 5

*Handwerkskammer Karlsruhe
Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim*

Inhaltsverzeichnis

1. Schmuckzeichnung	Seite 2-3
2. Beschreibung des Meisterstücks	Seite 4-6
3. Technische Zeichnungen	Seite 7-20
3.1. Explosionsansicht Anhänger ohne Verschluss	Seite 8
3.2. Explosionsansichten Deckel 1 und Deckel 2	Seite 9
3.3. Explosionsansicht Verschluss und Kapseln	Seite 10
3.4. Anhänger	Seite 11
3.5. großer Kasten	Seite 12
3.6. kleiner Kasten	Seite 13
3.7. Rahmen	Seite 14
3.8. Deckel 1 Guilloche	Seite 15
3.9. Deckel 2 Aussägung	Seite 16
3.10. Druckknöpfe	Seite 17
3.11. Verschluss geschlossen und offen	Seite 18
3.12. Verschluss geschlossen	Seite 19
3.13. Kapseln	Seite 20
4. Stückliste	Seite 21-22
5. Vorkalkulation	Seite 23
6. Arbeitsplan	Seite 24
7. Anmerkungen zur Abgabe des Meisterstücks	Seite 25
8. Erklärung über Urheberschaft	Seite 26





2. Beschreibung des Meisterstücks

Ideen & Formfindung

Die Gestaltung des Halsschmucks ist inspiriert von der Form einer Sonnenblume. Sie ist ein Symbol für Lebensfreude, Treue und positive Energie.

Im Inneren des Anhängers verbirgt sich ein Raum, um einen Ring sicher und nah am Herzen zu tragen.

Die „Verborgene Blüte“ steht für das, was nicht immer sichtbar ist, jedoch von großem Wert ist. So wird der Anhänger zu einem stillen Hüter von Erinnerungen, Versprechen und Liebe.

Aufbau und Material

Bei dem Schmuckstück handelt es sich um einen Halsschmuck bestehend aus Anhänger und Kette. Das Schmuckstück ist überwiegend aus 950/- Platin sowie Elementen aus 750/- Roségold gefertigt. Der Aufbau des Anhängers lässt sich in drei wesentliche Bereiche gliedern.

Verschluss

Der Verschluss umfasst den oberen Bereich des Anhängers sowie die dazugehörige handgestrickte Kette (nicht in der Prüfung gefertigt) inklusive passender Endkapseln. Dieser ist von einer Bajonettmechanik inspiriert. Im Gegensatz zu den altbekannten Systemen „Drücken und Drehen“, wird dieser durch „Ziehen und Drehen“ geöffnet beziehungsweise gesichert.

In geöffneter Position können die Endkapseln nacheinander durch einfaches Einschieben in den Verschluss eingehängt werden. Für einen mittigen Sitz der Kette ist zu beachten, dass die Kapseln eine definierte

Ober- und Unterseite besitzen. Die Kette ist vollständig abnehmbar und der Winkel der Endkapseln passt sich flexibel an Halsform und Kettenlänge an. Dadurch kann jederzeit eine alternative Kette für den Anhänger angefertigt werden.

Aufbewahrung

Der mittlere Bereich besteht aus mehreren Elementen. Zentral ist ein großer runder Kasten, der als Dose zur Aufbewahrung eines Rings dient. Im Inneren wird der Ring durch einen zweiten, kleineren Kasten gehalten. Dieser ist auf die entsprechende Ringgröße angepasst. Für den äußeren Kasten stehen zwei austauschbare Deckel zur Verfügung, die mittels einer Druckknopfmechanik gewechselt werden können.

Um ein Verdrehen der Deckel zu verhindern, befindet sich auf der linken Seite eine Führung. Jeder Deckel verfügt zudem über ein entsprechendes Führungsblech mit eingefräster Nut.

Der erste Deckel besteht aus einer Roségold-Ronde mit Guillochierung und trägt in der Mitte einen Diamanten als zentrales Gestaltungselement.

Der zweite Deckel setzt sich aus einer Platin-Ronde mit Aussägungen zusammen, hinterlegt mit einer Roségold-Ronde, die für einen farblichen Kontrast sorgt.

Rahmen

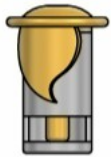
Den dritten und letzten Bereich bildet der Rahmen. Dieser ist einer Blattform nachempfunden und lenkt den Blick des Betrachters gezielt auf das zentrale Element – den großen Kasten mit den wechselbaren Deckeln.

2. Beschreibung des Meisterstücks

Funktion und Bedienung

Verschluss:

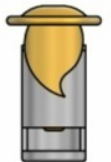
Sicherung



Ist das **Blatt** des Verschlusses nach **links verdreht**, ist dieser durch die Doppelsicherung geschlossen.

→ Der Verschluss ist geschlossen und **gesichert**

Kette aushängen

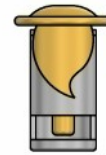


Um den Verschluss zu **öffnen** und die Kette zu entfernen, **ziehen** Sie den oberen Teil **hoch**.

→ Wird der Halsschmuck **getragen**, ziehen Sie beim Öffnen des Verschlusses den Anhänger nach unten.

→ Wird der Halsschmuck **in der Hand gehalten**, drehen Sie diesen beim Öffnen auf den Kopf, sodass die Kette herausfällt.

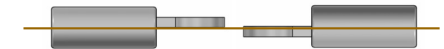
Kette einhängen



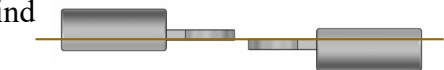
Ist das **Blatt** durch Ziehen und Drehen **mittig** positioniert, können die Endkapseln nacheinander eingeschoben werden.

Wichtig: Die Kapseln besitzen eine Ober- und Unterseite, da die Enden nicht mittig an dem Scharnier angebracht sind.

→ **Richtig**



→ **Falsch:** Die Kapseln sind versetzt.

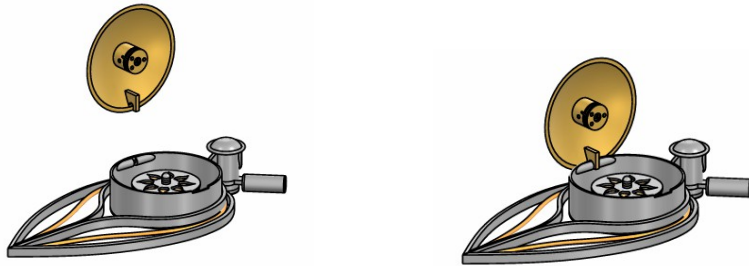


Tipp: Hängen Sie zuerst eine Seite der Kette in den Verschluss ein. Legen Sie diese anschließend um den Hals und hängen danach die zweite Seite in den Verschluss ein.

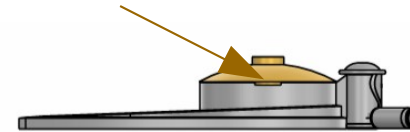
2. Beschreibung des Meisterstücks

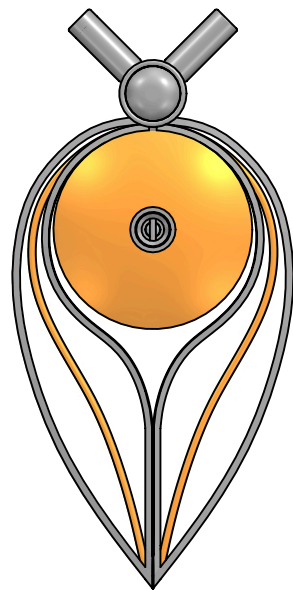
Auswechseln des Deckels

- a) Hängen Sie den Deckel mit Hilfe des Führungsblechs in den Führungsdraht des großen Kastens ein.
- c) Am rechten Rand des Kastens befindet sich eine 5,0 mm breite Öffnung. Um den Deckel vom Anhänger zu entfernen, fahren Sie vorsichtig mit dem Fingernagel dazwischen und ziehen ihn ab.

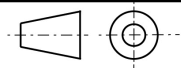


- b) Klappen Sie den Deckel nach rechts um. Die Druckknopfmechanik rastet dabei am Stift ein. Durch das Einhängen des Führungsblechs wird das Verdrehen des Deckels verhindert.



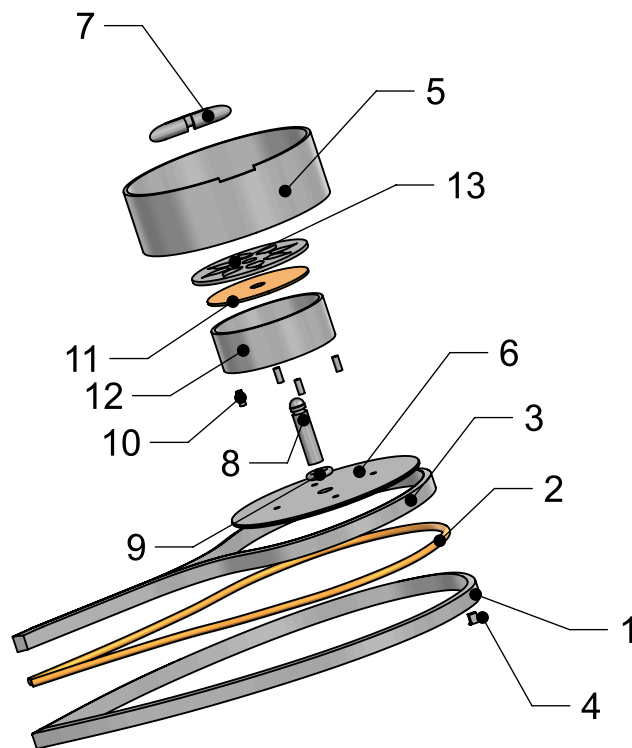


3. Technische Zeichnungen: Anhänger mit Deckel 1 und Deckel 2



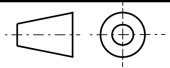
M 1:1

Seite 7



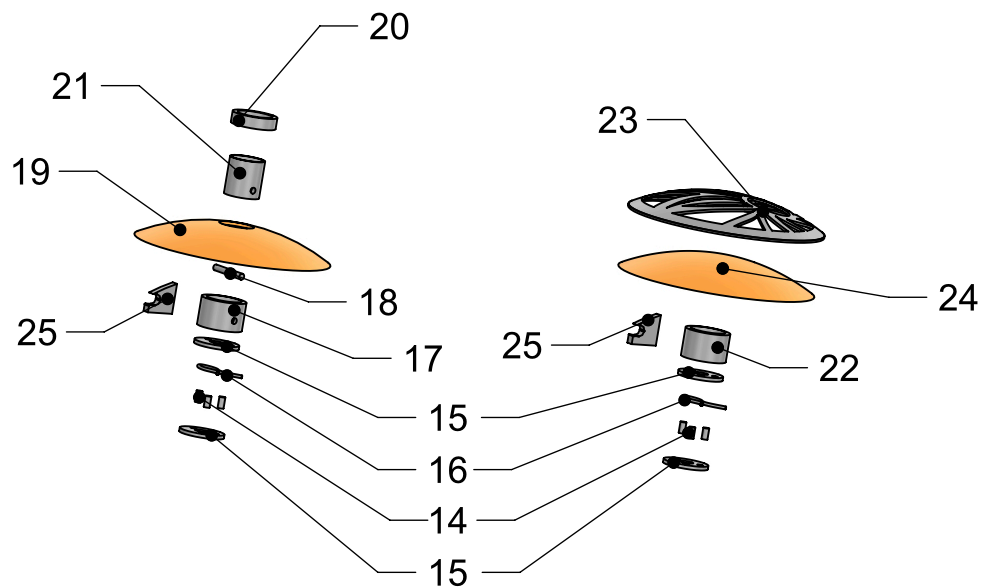
Position	Beschreibung	Anzahl
1	äußerer Rahmen	1
2	Drahtverzierung	1
3	innerer Rahmen	1
4	Steg	1
5	großer Kasten	1
6	Boden	1
7	Führungsdraht	1
8	Stift Druckknopf	1
9	Öse	1
10	Stifte Kasten	4
11	kleine Unterlegrolle	1
12	kleiner Kasten	1
13	Aussägung Kasten	1

3.1. Explosionsansicht Anhänger ohne Verschluss



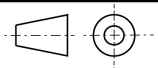
M 1:1

Seite 8



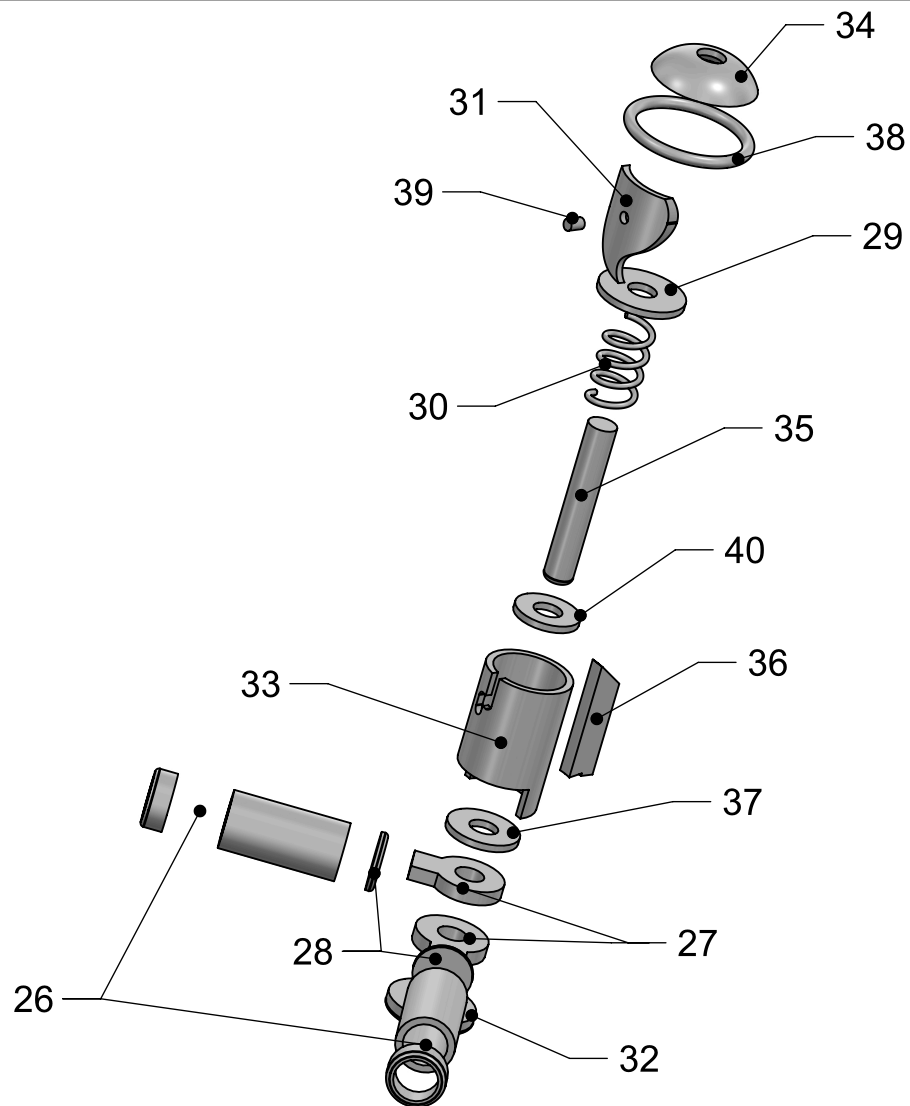
Position	Beschreibung	Anzahl
14	Stifte Druckknöpfe	6
15	Ronden Druckknopf	4
16	Feder Druckknöpfe	2
17	Scharnier Verstiftung	1
18	Verstiftung	1
19	Ronde Guilloche	1
20	Steckzarge außen	1
21	Steckzarge innen	1
22	Scharnier	1
23	Aussägung Deckel	1
24	große Unterlegronde	1
25	Führungsbleche	2

3.2. Explosionsansichten Deckel 1 und Deckel 2



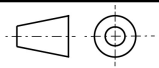
M 1:1

Seite 9



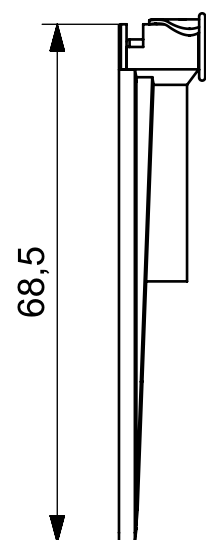
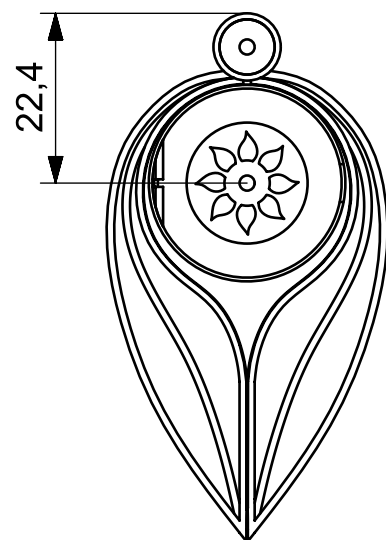
Position	Beschreibung	Anzahl
26	Kapseln	2
27	Kapselenden	2
28	Kapsel Deckel	2
29	Deckel Verschluss	1
30	Feder Verschluss	1
31	Blatt	1
32	Boden Verschluss	1
33	Hülse	1
34	Pilz	1
35	Führungsstift	1
36	Verbindungssteg	1
37	Boden Verschlussmechanik	1
38	Zieröse	1
39	Stift Blatt	1
40	Lochrunde	1

3.3. Explosionsansicht Verschluss und Kapseln

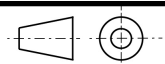


M 2:1

Seite 10

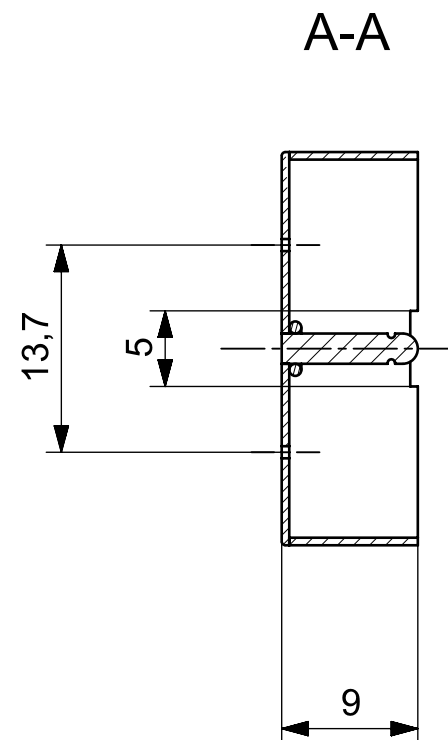
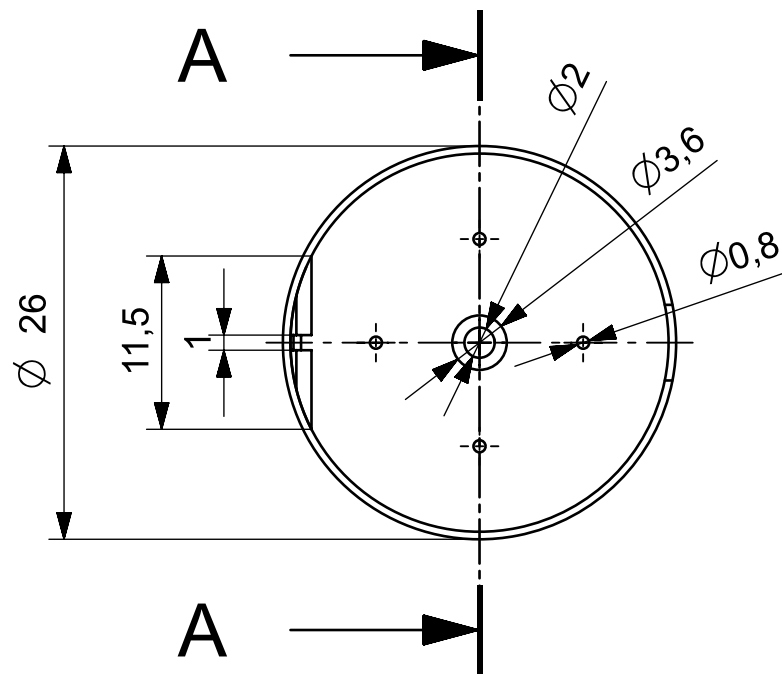


3.4. Anhänger

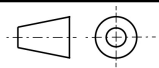


M 1:1

Seite 11

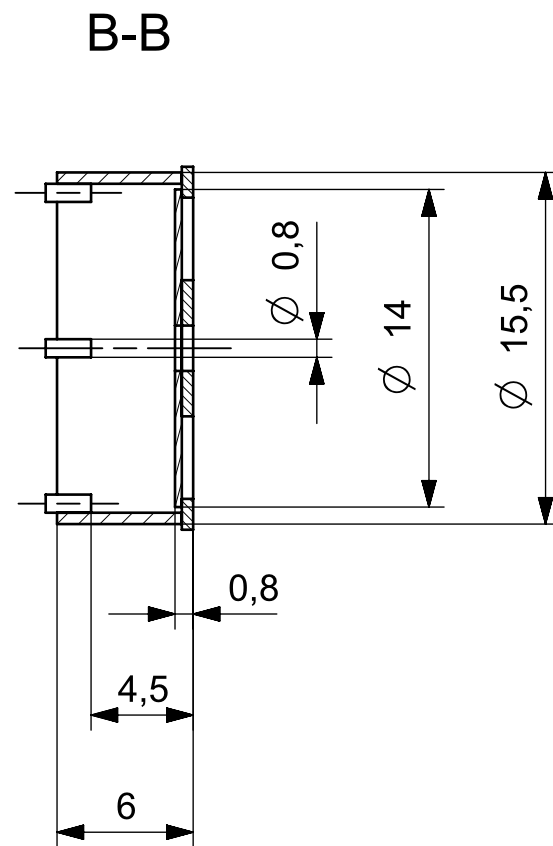
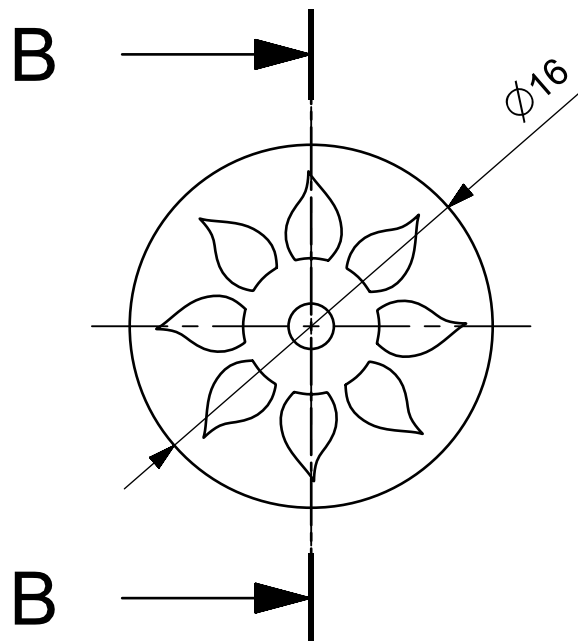


3.5. großer Kasten

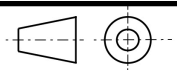


M 2:1

Seite 12

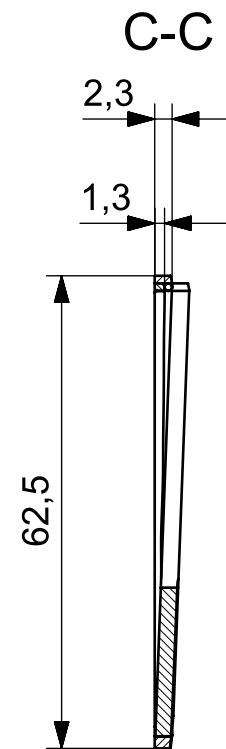
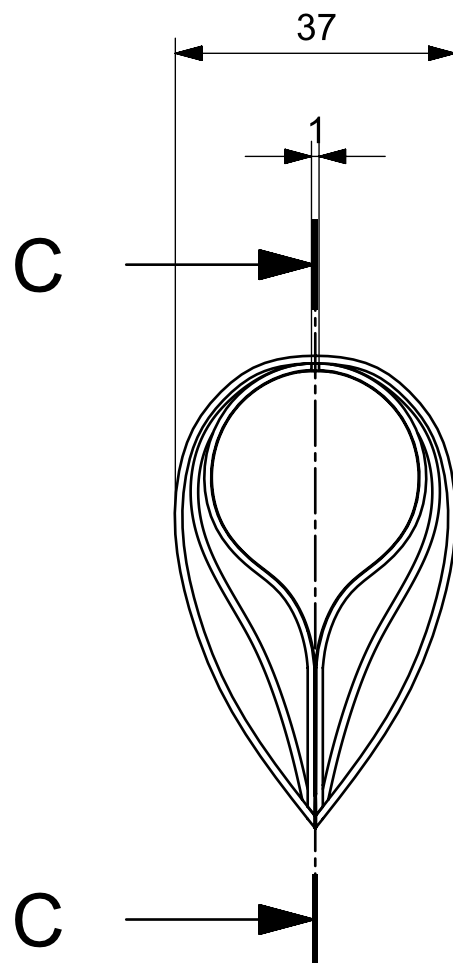


3.6. kleiner Kasten

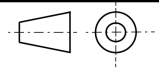


M 3:1

Seite 13

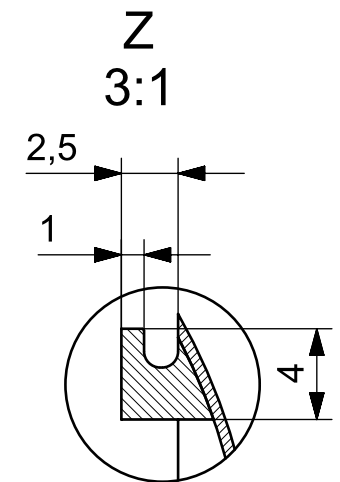
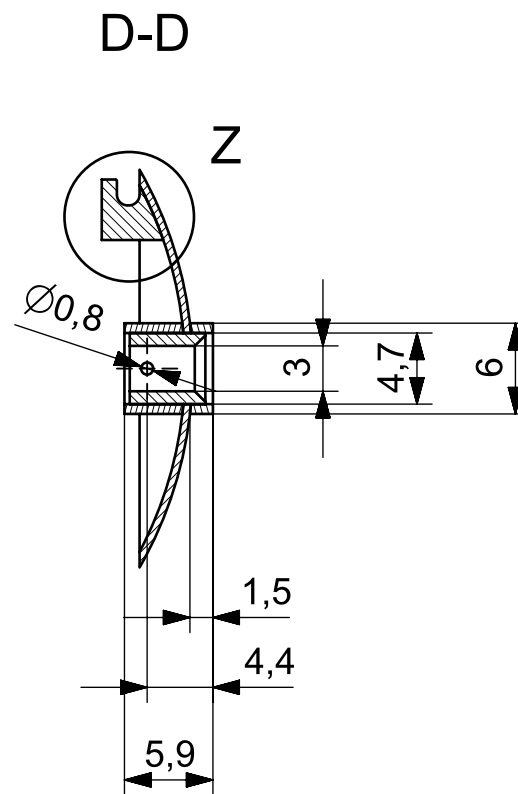
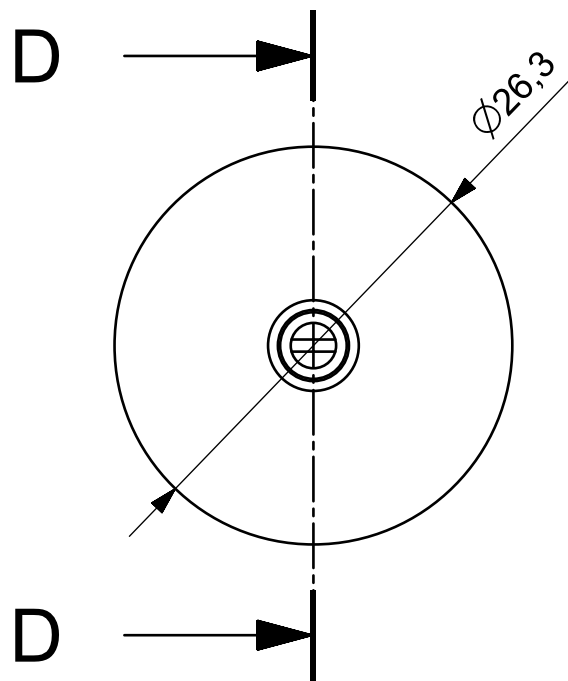


3.7. Rahmen

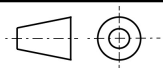


M 1:1

Seite 14

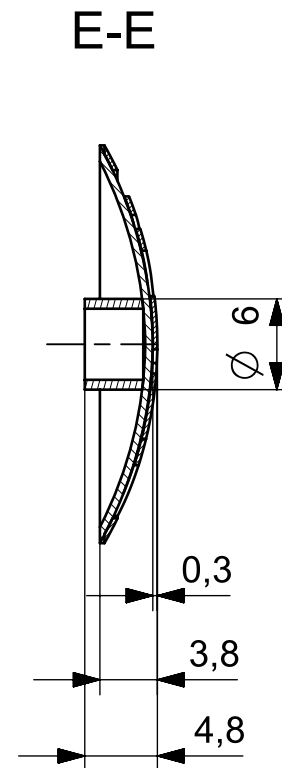
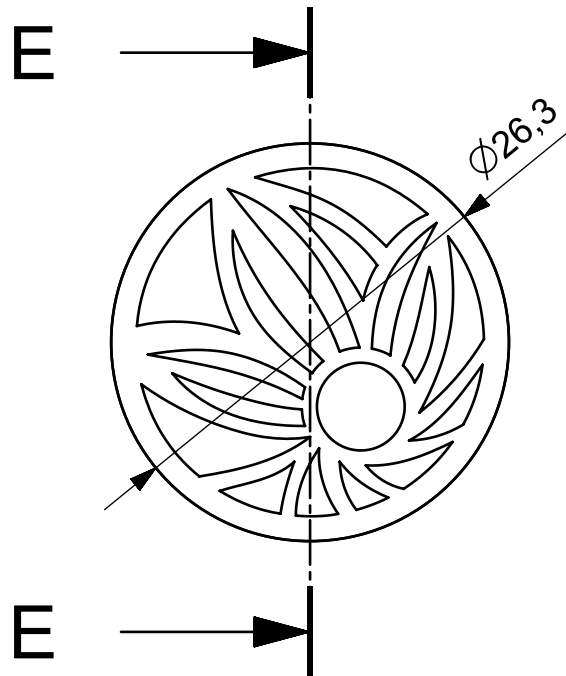
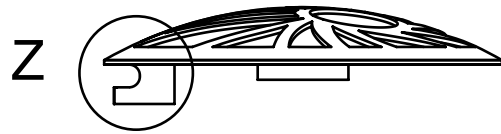


3.8. Deckel 1 Guilloche

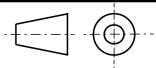


M 2:1

Seite 15

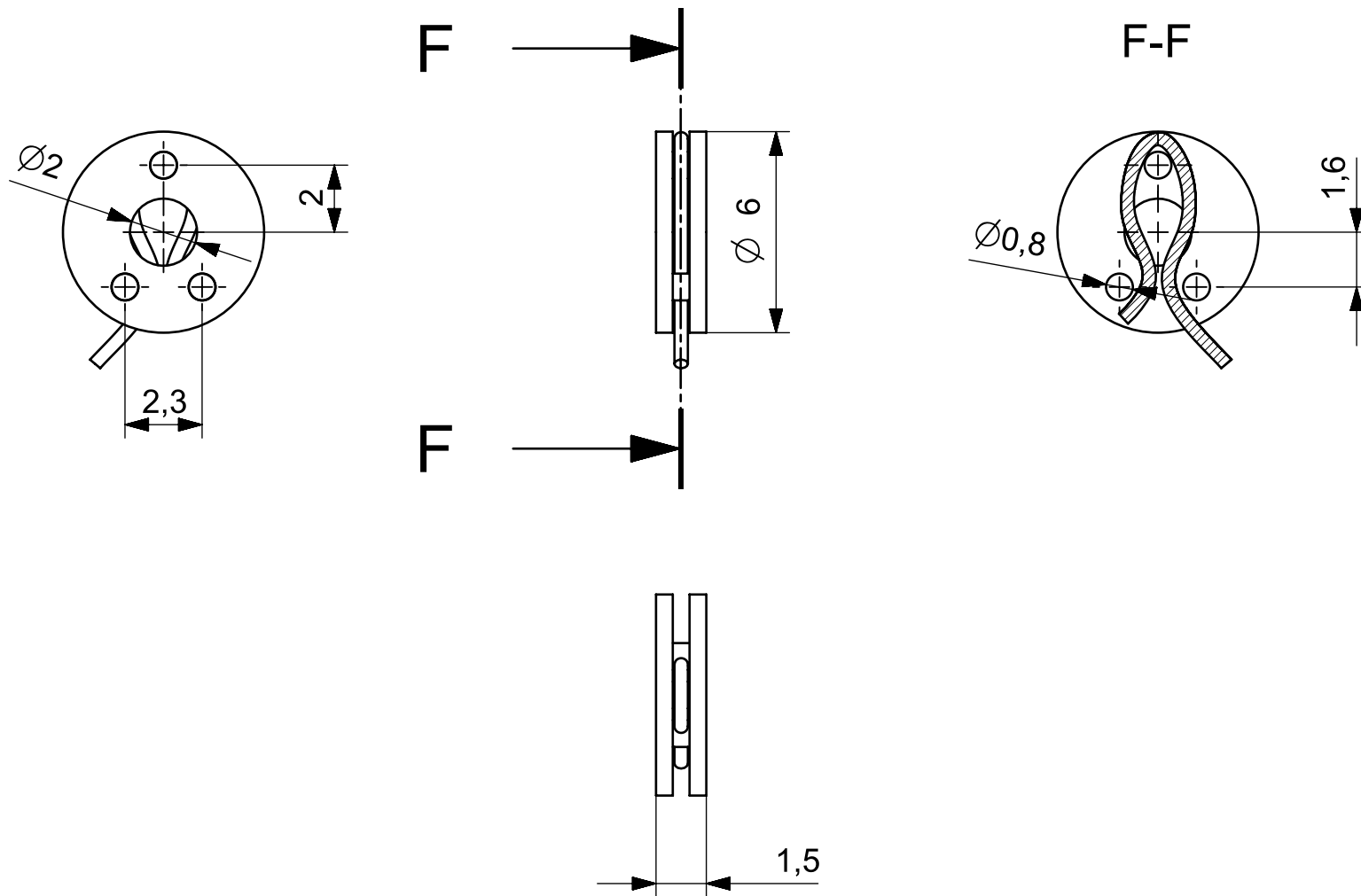


3.9. Deckel 2 Aussägung

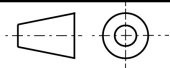


M 2:1

Seite 16



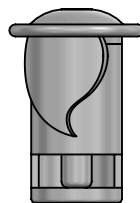
3.10. Druckknöpfe



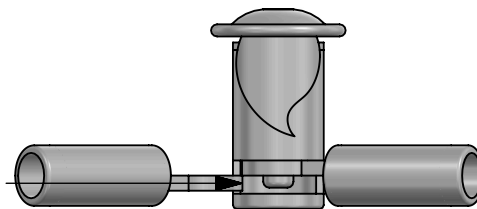
M 5:1

Seite 17

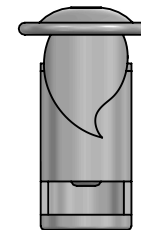
gesichert



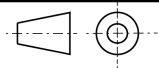
einhängen der Endkapseln möglich



geöffnet

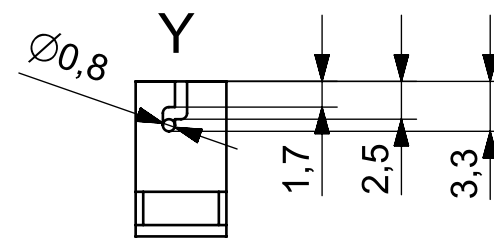
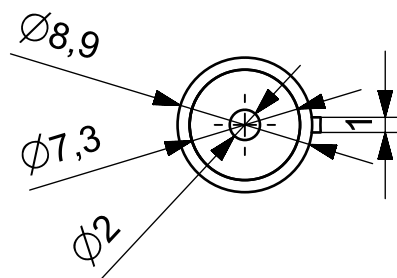
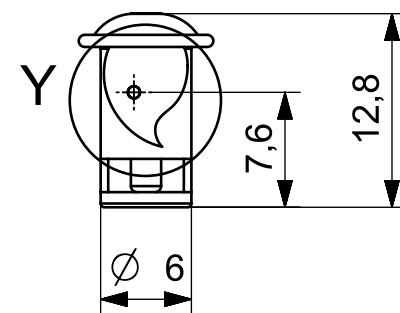
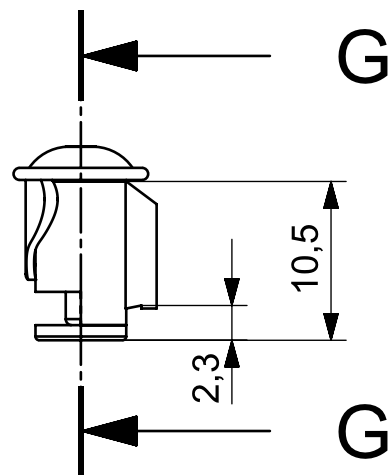
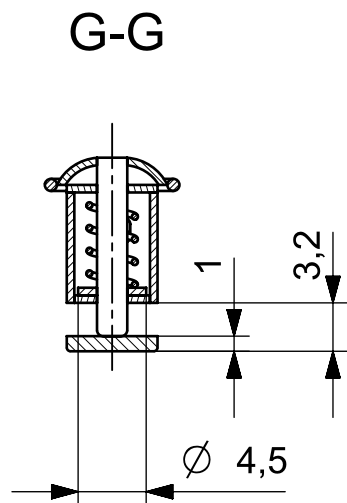


3.11. Verschluss geschlossen und offen

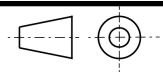


M 2:1

Seite 18

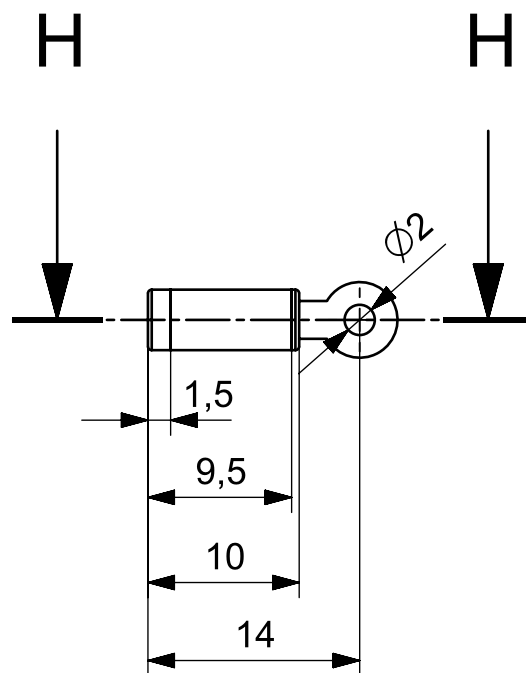


3.12. Verschluss geschlossen

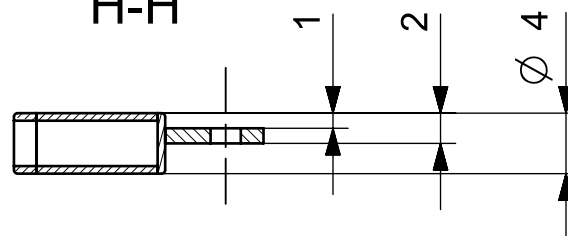


M 2:1

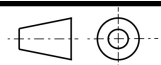
Seite 19



H-H



3.13. Kapseln



M 2:1

Seite 20

4. Stückliste

Beschreibung	Position	Material	Zurichtung
Äußerer Rahmen	1	950/- Platin	Walzprofil 4,0 mm x 4,0 mm
Innerer Rahmen	3		
Steg	4		
Verbindungssteg	36		
Öse	9	950/- Platin	Draht 130,0 mm Ø 0,8 mm
Stifte Kasten	10		
Stifte Druckknöpfe	14		
Verstiftung	18		
Zieröse	38		
Stift Blatt	39		
Führungsdraht	7	950/- Platin	Draht 50,0 mm Ø 2,0 mm
Stift Druckknopf	8		
Führungsstift	35		
Aussägung Deckel	23	950/- Platin	Blech 29,0 mm x 29,0 mm t = 0,3 mm
Kleiner Kasten	12	950/- Platin	Blech 50,0 mm x 6,0 mm t = 0,5 mm
Großer Kasten	5	950/- Platin	Blech 81,0 mm x 9,0 mm t = 0,5 mm
Boden	6	950/- Platin	Blech 60,0 mm x 29,0mm t = 0,5 mm
Aussägung Kasten	13		
Ronden Druckknopf	15		
Kapsel Deckel	28		
Deckel Verschluss	29		
Blatt	31		
Hülse	33		
Pilz	34		
Boden Verschlussmechanik	37		
Lochrunde	40		

4. Stückliste

Beschreibung	Position	Material	Zurichtung		
Scharnier Verstiftung	17	950/- Platin	Blech	80,0 mm x 20,0 mm	t = 0,6 mm
Steckzarge außen	20				
Steckzarge innen	21				
Scharnier	22				
Kapseln	26				
Führungsbleche	25	950/- Platin	Blech	32,0 mm x 8,0 mm	t = 1,0 mm
Kapselenden	27				
Boden Verschluss	32				
Strickkette	-	950/- Platin			
Drahtverzierung	2	750/- Roségold	Draht	170,0 mm	Ø 1,0 mm
Kleine Unterlegronde	11	750/- Roségold	Blech	16,0 mm x 16,0 mm	t = 0,3 mm
Große Unterlegronde	24	750/- Roségold	Blech	29,0 mm x 29,0 mm	t = 0,5 mm
Ronde Guilloche	19	750/- Roségold	Ronde	Ø 27,0 mm	t = 0,5 mm
Feder Druckknöpfe	16	Federdraht	Draht	10,0 mm	Ø 0,4 mm
Feder Verschluss	30				

5. Vorkalkulation 21.05.2026

Kostenarten	Menge/ Zeit/%	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €	Summe Materialkosten			9.144,68 €
				<u>Lohnkosten</u>			
Legierungsgewicht				Lohneinzelkosten	40€/Std	112 Stunden	4.480,00 €
950/- Platin	60g			Lohngemeinkosten	190,00%	76,00 €	8.512,00 €
750/- Roségold	13g			Summe Lohnkosten			12.992,00 €
<u>Kostenarten</u>				<u>Sonderkosten der Fertigung</u>			
<u>Materialieinzelkosten</u>				Fassen		30,00 €	30,00 €
1. Edelmetalle				Schmuckzeichnung		150,00 €	150,00 €
Feinplatin	57g	59,20€/g*	3.374,40 €	Etui		120,00 €	120,00 €
Feingold	9,75g	139,00€/g*	1.355,25 €	Summe Sonderkosten			300,00 €
Feinsilber	1,04g	2,06€/g*	2,14 €	<u>Selbstkosten</u>			22.436,68 €
2. Edelsteine				Gewinn und Wagnis	10,00%		2.243,67 €
Diamant G/IF	0,40ct	2735,00€/ct	1.094,00 €	<u>Nettoverkaufspreis</u>			24.680,35 €
3. Meterware				Mehrwertsteuer	19,00%		4.689,27 €
Handgestrickte Kette in 950/- Platin	20,14g/48cm		260,00 €	Bruttoangebotspreis			29.369,62 €
Feinplatin in der Kette	19,13g	59,20€/g*	1.132,50 €				
4. Sonstiges							
Federdraht	10,00cm		1,00 €				
Filzeinlagen			2,00 €				
<u>Materialgemeinkosten</u>							
Edelmetalle	30,00%		1.759,29 €				
Edelsteine	15,00%		164,10 €				

* Kurse entsprechen dem durchschnittlichen Kurs vom Materialeinkauf

6. Arbeitsplan

Tag	Tätigkeit	Tag	Tätigkeit
1	• Ronden aushauen (Raumwechsel) • Profildraht vorbereiten • Scharnier	10	• Aussägung für den Deckel 2 • Montieren der Aussägung
		11	• Finish
2	• Guillochieren (Raumwechsel) • Großer Kasten	12	• Kleinen Kasten einbauen • Zieröse am Verschluss
		13	• Finish
3	• Großer Kasten • Kleiner Kasten	14	• Puffer
4	• Verschluss • Verschluss an großen Kasten montieren		
5	• Druckknöpfe • Deckel 1 mit Guillochierung • Deckel 2 mit Aussägung		
6	• Montieren der Druckknöpfe an beide Deckel • Montieren der Führungsbleche an beide Deckel		
7	• Rahmen • Rahmen montieren		
8	• Scharnier kleiner ziehen • Kapseln • Kette einbauen		
9	• Verschluss zusammenbauen und einstellen • beide Deckel versäubern • Druckknöpfe einstellen		

7. Anmerkungen zur Abgabe des Meisterstücks

- Der **Ring** wird als **Zusatz** mit abgegeben, ist jedoch **nicht in der Prüfung** gefertigt. Er dient lediglich dazu, die Funktion des Anhängers zu verdeutlichen.
- Der **Filz** in den beiden Deckeln ist noch nicht verklebt und somit noch **herausnehmbar**.
- Der **Stift an der Fassung** wird in der Prüfung **nicht komplett verlasert**, damit dieser im Nachhinein wieder entfernt werden kann. So kann die Fassung aus dem Schmuckstück genommen werden. Nach dem Fassen kann der Stift ganz verlasert werden.

8. Erklärung über Urheberschaft

Name

Erklärung

Hiermit versichere ich, dass die von mir angegebenen Materialien für das Meisterprüfungsobjekt von mir selbst und ohne Hilfe Dritter angefertigt wurden.

Auf die Folgen der Täuschungshandlungen im Sinne des § 8 Meisterprüfungsverfahrensverordnung wurde ich hingewiesen. Mir ist bekannt, dass im Falle einer festgestellten Täuschung die Prüfung für den Prüfungsbereich, das Prüfungsfach, das Handlungsfeld oder den praktischen Teil der Prüfung im Teil 1 der Meisterprüfung als nicht abgelegt gilt. In schwerwiegenden Fällen gilt der jeweilige Teil der Meisterprüfung als nicht bestanden. Das gleiche gilt bei Täuschungen, die innerhalb eines Jahres nachträglich festgestellt werden.

Ort/Datum/Unterschrift